

Pressemitteilung vom 12. August 2015 – 290/15

19,1 Millionen Patienten 2014 stationär im Krankenhaus behandelt

WIESBADEN – Im Jahr 2014 wurden 19,1 Millionen Patientinnen und Patienten stationär im Krankenhaus behandelt, das waren 1,9 % Behandlungsfälle mehr als im Jahr zuvor. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, dauerte der Aufenthalt im Krankenhaus durchschnittlich 7,4 Tage (2013: 7,5 Tage).

In 1 980 Krankenhäusern Deutschlands (2013: 1 996) standen für die stationäre Behandlung der Patientinnen und Patienten wie im Vorjahr insgesamt 500 700 Betten zur Verfügung. Nach wie vor steht annähernd jedes zweite Bett (48,0 %) in einem Krankenhaus eines öffentlichen Trägers, jedes dritte Bett (33,9 %) befindet sich in einem freigemeinnützigen Haus. Der Anteil der Krankenhausbetten in Einrichtungen privater Träger liegt bei 18,2 %.

Die Bettenauslastung lag mit 77,4 % um 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. In öffentlichen Krankenhäusern stieg die Auslastung um 0,3 Prozentpunkte und erreichte 79,4 %. Die Bettenauslastung in freigemeinnützigen Häusern war mit 75,7 % um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. In privaten Häusern waren die Betten wie im Jahr 2013 zu 75,6 % ausgelastet.

Rund 875 900 Vollkräfte – das ist die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten – versorgten 2014 die Krankenhauspatientinnen und -patienten. 150 700 Vollkräfte gehörten zum ärztlichen Dienst und 725 200 zum nichtärztlichen Dienst, darunter allein 318 800 Vollkräfte im Pflegedienst (2013: 316 300). Die Zahl der im Krankenhaus beschäftigten Vollkräfte stieg im Vergleich zum Vorjahr im ärztlichen Dienst um 2,5 % und im nichtärztlichen Dienst um 3,1 %, während die Zahl der Pflegevollkräfte um 0,8 % zunahm.

1,97 Millionen Patientinnen und Patienten nahmen 2014 eine stationäre Behandlung in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung in Anspruch. Das waren 18 400 Behandlungsfälle mehr als im Vorjahr (+ 0,9 %).

In 1 158 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen standen rund 165 600 Betten zur Verfügung. Anders als bei den Krankenhäusern sind bei den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen private Träger die größten Anbieter: Hier standen fast zwei Drittel aller Betten (66,0 %). Einrichtungen öffentlicher Träger verfügten hingegen nur über 18,7 % der Betten. Den geringsten Anteil hatten freigemeinnützige Einrichtungen mit 15,4 % des Bettenangebots.

Pressemitteilung vom 12. August 2015 – 290/15 – Seite 2

Die Bettenauslastung lag mit 82,4 % um 1,2 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres. Öffentliche Einrichtungen erreichten mit 91,6 % (2013: 91,1 %) die höchste Bettenauslastung, private Einrichtungen mit 79,5 % (2013: 77,9 %) die niedrigste.

Rund 8 500 Vollkräfte im ärztlichen Dienst und 82 300 Vollkräfte im nichtärztlichen Dienst – darunter 20 900 Pflegevollkräfte – versorgten 2014 die vollstationären Patientinnen und Patienten in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Eckdaten der Krankenhausstatistik 2014

Gegenstand der Nachweisung (Vorläufige Ergebnisse)	Einheit	Insgesamt	davon		
			öffentlich	freigemeinnützig	privat
Krankenhäuser	Anzahl	1 980	588	697	695
Betten	Anzahl	500 686	240 182	169 483	91 021
Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	141 525 346	69 589 377	46 820 871	25 115 098
Patienten (Fallzahl)	Anzahl	19 141 276	9 381 050	6 541 909	3 218 767
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	77,4	79,4	75,7	75,6
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	7,4	7,4	7,2	7,8
Ärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	150 704	83 223	44 226	23 256
Nichtärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	725 171	397 861	217 647	109 663
darunter:					
Pflegepersonal (Vollkräfte)	Anzahl	318 772	165 429	102 731	50 612
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl	1 158	229	300	629
Betten	Anzahl	165 583	30 884	27 421	109 278
Pflegetage	Anzahl	49 800 599	10 325 600	7 761 479	31 713 520
Patienten (Fallzahl)	Anzahl	1 972 059	412 276	281 727	1 278 057
Durchschnittliche Bettenauslastung	%	82,4	91,6	83,6	79,5
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	25,3	25,0	27,5	24,8
Ärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	8 488	1 819	999	5 670
Nichtärztliches Personal (Vollkräfte)	Anzahl	82 312	15 979	12 735	53 597
darunter:					
Pflegepersonal (Vollkräfte)	Anzahl	20 876	3 624	3 545	13 708

Weitere Informationen aus der Krankenhausstatistik finden sich auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de im Bereich Zahlen & Fakten > Gesellschaft & Staat > Gesundheit > Krankenhäuser und > Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Weitere Auskünfte gibt: Ute Bölt,
Telefon: (0611) 75-8107,
www.destatis.de/kontakt